

Gruppenregeln

1 Grundregeln der Gruppenfahrt

- Pünktlichkeit: Alle sind zum vereinbarten Zeitpunkt am verabredeten Ort.
- MOTORRAD VOLLGETANKT!!!!!!
- Jeder fährt – unter Beachtung der ihm bekannten Gruppenregeln – für sich selbst verantwortlich.
- Innerhalb der Gruppe wird nicht überholt.
- Innerhalb der Gruppe wird versetzt gefahren.

1.1 Intention und Gruppengröße

Intension: *Dynamik beim Motorradfahren* oder das **Gruppenerlebnis**.

Gruppengröße: *Maximal fünf bis acht Teilnehmer, um einen Zusammenhalt noch einigermaßen zu gewährleisten.*

1.2 Route und Etappen

Zu fahrende Route, die Länge der Einzeletappen und die Länge der Tagesetappe besprechen, Pausen und Treffpunkte einplanen. Bei Tankstopps tanken alle mit.

1.3 Reihenfolge

- 1 Tourguide: Erfahrener und besonnener Polizei-Motorradfahrer, kennt die Strecke, passt seinen Fahrstil an das Leistungsniveau der Gruppe an und richtet Tempo immer am „schwächsten“ Teilnehmer aus.
- 2 Erfahrene und unerfahrene Motorradfahrer reihen sich im Wechsel ein.
- 3 Gleichzeitig leistungsschwächere Kräder vorne, leistungsstärkere hinten.
- 4 Der „stärkste“ Polizei-Fahrer am Schluss der Gruppe.

1.4 Kommunikation

- Frühzeitiges Blinken
- Anzeigen erkannter Gefahrenstellen (Fußzeichen)
- Tanken: Zeigen auf den Tank, Panne: Zeigen auf den Motor
- Tourguide und Schlussfahrer haben Funkverbindung

1.5 Gruppenerhalt

- Ampel/Stoppschild: *Ankommen - Aufstellen - Abbiegen*

2 Gruppenregeln innerorts

- Andere Verkehrsteilnehmer werden grundsätzlich nicht überholt.
- Es geht immer geradeaus. (dem Verlauf der Vorfahrtstraße folgend). Wenn abgebogen wird, dann steht hier das letzte Gruppenmitglied und zeigt es an.
- Der Vordermann ist immer für seinen direkten **Hintermann** zuständig.
- Ggf. Sammelpunkt mit genügend Platz am Ortsausgang.

3 Gruppenregeln außerorts

- Das versetzte Fahren wird nur auf Geraden ausgeübt.
- In Kurven und Kurvenfolgen fahren alle auf der **Sicherheitslinie**.
- Auch innerhalb der Gruppe ist stets ein genügend großer Sicherheitsabstand einzuhalten.
- **Überholen:** Jeder für sich in eigener Verantwortung, aber stets im Sinne der Gruppe.
- Setzt ein Gruppenmitglied – nach vorherigem Blick in die Rückspiegel! – zu einem Überholvorgang an, muss es damit rechnen, dass der Hintermann direkt mitzieht. Deshalb muss das überholende Gruppenmitglied nach dem Überholvorgang immer bis an den rechten Fahrbahnrand einscheren und mit unverminderter Geschwindigkeit weiterfahren.
- Gib deinem Hintermann die gleiche Chance wie dir selbst!
- Gruppen überholen: Der Tourguide der langsameren Gruppe blinkt rechts, fährt deutlich langsamer und orientiert sich an den rechten Fahrbahnrand. Wenn alle Fahrer der Gruppe rechts blinken und rechts fahren, kann eine schnellere Gruppe überholen.

4 Unterwegs

- Wo man hinschaut, fährt man auch hin (Blickführung).
- Bei einem Sturz des Vordermannes gilt: Nie auf das Motorrad oder den gestürzten Fahrer schauen, sondern den Blick in die geeignete Ausweichmöglichkeit richten.
- Bei Unfall: An sicherer Stelle anhalten, Unfallstelle absichern, Notruf absetzen, Erste Hilfe leisten, Aufgaben teilen.

Abschließend: Seien Sie **rücksichtsvoll** und **höflich** gegenüber den anderen Verkehrsteilnehmern und - **genießen Sie die Fahrt!**